

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	Partnership
Partneruniversität	University of Texas at Austin
Semester	Fall 2018
Besuchtes Studienfach	Negotiation; U.S. Law, an Introduction; International Human Rights Law; Financial Methods for Lawyers; Studienstufe: Master
Name und E-Mail	Enea Laube, enea.laube@bluewin.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester war eine unglaubliche Erfahrung, die mich sowohl akademisch als auch persönlich enorm weitergebracht hat. Während meines Aufenthaltes in Austin konnte ich meine Englisch enorm verbessern, einen Einblick in ein unterschiedliches Rechtssystem und Universitätssystem bekommen und zudem sehr viele Freunde aus aller Welt kennen lernen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Das Visa-Verfahren ist relativ langwierig und aufwendig. Insbesondere ist ein Botschaftsbesuch in Bern notwendig. Es macht Sinn sich frühzeitig darum zu kümmern. Es fallen zudem einige Gebühren an (welche man vor dem Botschaftsbesuch unbedingt alle bezahlt haben sollte). Als ich das Visum einmal erhalten habe, war die Einreise relativ unkompliziert. Die Uni verlangt zudem gewisse Impfungen und ein Tuberkulose-Screening. (Da die Schweiz als „low-risk country“ gilt, wurde mir von letzterem eine Ausnahme gewährt). Es macht Sinn sich bezüglich den notwendigen Infos frühzeitig zu informieren, grundsätzlich ist es aber auch noch möglich sich vor Ort impfen zu lassen.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe mein Zimmer über Simply International gebucht. Dies ist eine Organisation, welche Austauschstudenten mit der Zimmersuche und dem Einleben in Austin unterstützt. Ich habe in einer WG mit 5 anderen Austauschstudenten gelebt und mit einem meiner Mitbewohner ein Zimmer geteilt. Dies war eine tolle Erfahrung. Es war zwar ziemlich chaotisch, aber wir hatten definitiv eine gute Zeit zusammen. Der Apartmentkomplex hiess „Rio West“ und beherbergte ausschliesslich Studierende der UT. Es gab auch noch einige andere Apartments mit Austauschstudenten im Gebäude, mit welchen wir zusammen viel unternommen hatten. Das Gebäude war im „West Campus“ gelegen, wo die meisten Studenten leben. Ich kann diese Wohnweise und auch Simply International empfehlen. Eine andere beliebte und kostengünstige Wohnmöglichkeit für Austauschstudenten sind sog. Co-op's, welche gewissermassen riesige WG's darstellen (je nach Grösse 30-150 Personen). Man ist dabei verpflichtet wöchentlich gewisse Aufgaben zu übernehmen (Kochen, Putzen, etc.), hat dafür aber das Essen inklusive. <u>Freunde, die in einem Co-op gelebt haben, haben dies sehr geschätzt.</u>
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Austin hat ein gutes Bus-System mit welchem grundsätzlich alles erreichbar ist. Mit der UT-ID (Legi) fährt man gratis Bus. Ich habe jedoch zusätzlich noch ein Fahrrad gekauft, um noch mobiler zu sein. Ich kann diesbezüglich Clown Dog Bikes empfehlen, die mir ein Bike zu guten Konditionen verkauft haben und es während dem Semester kostenlos

	<p>in Stand gehalten haben. Am Ende des Semesters habe ich das Bike einem Freund verkauft.</p>
<p>Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise</p>	<p>Vor Beginn des Semesters kann man sich für die Kurse registrieren. Diesbezüglich wird man an den Einführungsveranstaltungen der Law School ausführlich instruiert. In den ersten Semesterwochen kann man noch gewisse Kurse streichen oder andere hinzufügen. Dies war ziemlich unkompliziert. Ein Sprachnachweis war als „non-native speaker“ notwendig. Ich habe das IELTS gemacht. Es macht Sinn diese Prüfung frühzeitig vor dem Anmeldeschluss zu absolvieren, damit man die Resultate rechtzeitig hat.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Der Campus ist riesig, fast eine kleine Stadt. Die Law School ist im nord-östlichen Teil des Campus gelegen, aber durchaus gut erreichbar.</p>
<p>Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Ich habe keine Sprachkurse an der Uni besucht.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Ich habe vier Fächer besucht. Besonders empfehlen kann ich die Vorlesung „Negotiation“, in welcher wir jeweils fiktive Verhandlungen geführt und per Video aufgezeichnet haben, und die Woche darauf analysiert haben. Der Professor in diesem Fach ist enorm praxiserfahren und gibt einem gute Ratschläge. Weniger empfehlen kann ich die Vorlesung „Introduction to US Law“, sie war etwas schlecht strukturiert.</p>
<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung der Austauschstudenten durch die Mobilitätsstelle könnte nicht besser sein. Die Verantwortlichen haben immer ein offenes Ohr für die Austauschstudenten und man kann grundsätzlich einfach ins „International Office“ der Law School gehen. Es gibt dort zudem auch gratis Kaffee :-)</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenshaltungskosten in Austin sind etwa vergleichbar mit der Schweiz. Die Wohnkosten tendenziell eher sogar etwas höher. Auch die Lehrbücher sind enorm teuer und es kann sich lohnen, diese über Amazon zu mieten/kaufen anstatt im „CO-OP“ (äquivalent zum Studiladen). Auch Kosten für Esswaren sind vergleichbar (grundsätzlich gilt je gesünder das Essen, desto teurer). Grundsätzlich bezahlt man in Austin bargeldlos, Barzahlung ist aber eigentlich überall möglich.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>In Austin wird einem nie langweilig. Es besteht eher die Gefahr, dass man die Uni vernachlässigt, weil es so viel zu erleben gibt! Empfehlenswerte Aktivitäten sind u.a.: 6th Street (Ausgangsmile), ACL (Musikfestival jeweils im Oktober), Texas Longhorns Games (American Football, Basketball, Volleyball, Fussball), Barton Springs (Freibad), Circuit of the Americas (Formel 1 Rennen), etc. Auch das Sportangebot auf dem Campus ist riesig. So gibt es etwa 3 Gyms (empfehlenswert ist das Belmont Gym im Stadion, welches nicht so überfüllt ist). Zudem gibt es „Intramural Sports“. Dies sind gewissermassen alternative Sportligen für Studenten in zahlreichen Sportarten. Darüberhinaus gibt es zahlreiche Sportclubs.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die beiden Universitäten kann man aufgrund ihrer unterschiedlichen Dimensionen wohl kaum vergleichen. Die Betreuung ist an beiden Unis jedoch super. Die Weise, wie in den USA unterrichtet wird, ist zudem ganz anders. Grundsätzlich sind die Klassen viel kleiner und der Unterricht ist viel interaktiver gestaltet. Eine aktive Teilnahme wird erwartet und fliesst in die Endnote ein. Grundsätzlich würde ich auch sagen, dass das Niveau an der Uni Luzern höher ist bzw. man mehr von den Studenten erwartet. Geht es jedoch bloss um die Unterrichtsteilnahme, wird an der UT mehr erwartet (so besteht auch in fast allen Kursen eine Anwesenheitspflicht).</p>

<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Mein Hauptziel war es, mein Englisch zu verbessern. Darüber hinaus konnte ich jedoch meinen Horizont enorm erweitern und viele tolle Erfahrungen und Bekanntschaften machen. Ich würde absolut jedem Studierenden ein Austauschsemester empfehlen.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig</p>